

Ressort: Gesundheit

Umfrage: Viele Senioren halten längere Anfahrtszeiten zur Klinik für akzeptabel

Berlin, 07.08.2015, 14:51 Uhr

GDN - Auch viele ältere Menschen sind offenkundig bereit, für den Weg zur Klinik längere Anfahrtszeiten in Kauf zu nehmen. Dies geht aus einer Befragung von TNS Emnid im Auftrag des Nachrichtenmagazins "Focus" hervor.

Von allen Befragten halten demnach 19 Prozent eine Anfahrtszeit von bis zu zehn Minuten für hinnehmbar. 44 Prozent bewerten elf bis 20 Minuten als akzeptabel und sieben Prozent würden auch über 30 Minuten in Kauf nehmen. Bei den Senioren (Menschen über 65) bewerteten 36 Prozent eine Fahrzeit von elf bis 20 Minuten als akzeptabel. Eine Anfahrtsdauer zwischen 21 und 30 Minuten würden 35 Prozent hinnehmen. Fahrzeiten über 30 Minuten hielten noch neun Prozent der Älteren für hinnehmbar. Hintergrund: Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) hat ein Gesetz auf den Weg gebracht, das mehr auf Qualität der Krankenhäuser als auf kurze Wege setzt. Es ist absehbar, dass es am Ende dieses Prozesses in Deutschland deutlich weniger Kliniken gibt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58641/umfrage-viele-senioren-halten-laengere-anfahrtszeiten-zur-klinik-fuer-akzeptabel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619